

KOSMISCHE GESCHICHTE

DIE CHRONIKEN I – VII

José Argüelles/Valum Votan & Stephanie South/Red Queen

Band I

Das Gesetz der Zeit und die
Reformulierung des menschlichen Verstandes

März 2024

Einige Worte zur Veränderung der Stimme

Im gesamten Text der Chroniken Kosmischer Geschichte gibt es zahlreiche Sprachwechsel. Diese Sprachwechsel sind ein wesentlicher Aspekt der allumfassenden Dynamik Kosmischer Geschichte, die sich nicht auf eine einzige Stimme wie die dritte Person Singular beschränken lässt.

Kosmische Geschichte ist alles – innen, außen, Mikrokosmos, Makrokosmos, objektiv, subjektiv, wir alle und keiner von uns. Sich nur auf die Verwendung der dritten Person Singular zu beschränken, wäre eine völlige Einschränkung. Die Veränderungen in der Stimme spiegeln auch die Quelle Kosmischer Geschichte als eine lebendige Übertragung wider, die aus wechselnden Dimensionen stammt. Manchmal ist diese Stimme objektiv beschreibend. Manchmal spricht die Kosmische Geschichte. Manchmal sind es wir, die Autoren, oder sogar wir alle, die an der Formulierung der grundlegendsten Vorstellungen beteiligt sind. Es gibt auch eine mehrfache Verwendung des Geschlechts: er, sie, Gott, Frau/Mann usw., um auf eine tatsächliche Nicht-Exklusivität des Geschlechts hinzuweisen. In der Kosmischen Geschichte wird das Geschlecht umfassend verstanden.

Vorbereitung für die Lesenden...

Wenn wir zum ersten Mal mit den Chroniken Kosmischer Geschichte in Berührung kommen, haben wir es in Wirklichkeit mit einer Konfrontation mit unseren eigenen ungeprüften Annahmen über die Realität zu tun. Deshalb ist es klug, bei der Begegnung mit diesem Wissen den eigenen Verstand auf Pause zu stellen. Das heißt, dass wir unseren konzeptuellen Verstand, den Verstand des erworbenen Wissens, den Verstand, den wir von Geburt an entwickelt haben, auf Eis legen müssen – und dann üben, ihn dort zu halten.

Durch Meditation üben wir uns darin, den Verstand „anzuhalten“, das heißt, ihm eine Pause zu geben und wir machen uns mit der Tatsache vertraut, dass unsere üblichen alltäglichen und gewohnheitsmäßigen Gedanken auftauchen, ohne dass dies auf eine bewusste Weise geschieht. Diese gewohnheitsmäßigen Gedanken wirken wie ein Filter auf die Wahrnehmung unserer Realität. Es ist wichtig zu sehen, dass unsere gewohnheitsmäßigen Gedanken oder unsere Konzepte über die Realität wie Phantome sind, die automatisch auftauchen, basierend auf Konditionierungen und Prägungen. Aber es sind nur Phantome.

Es ist wichtig zu erkennen, wie sich diese Phantome automatisch und unbewusst in unsere wache Realität einfügen können, so dass unser Verhalten tatsächlich zu einer Funktion von weitgehend unbewussten Gedankenmustern wird. Nur wenn wir dies wirklich erkennen, können wir uns neuen Gedanken oder einer neuen Vision der Realität nähern.

Im Fall Kosmischer Geschichte wird uns ein völlig neues Modell der Realität, eine neue Galaxie und eine neue Form des Wissens präsentiert und wir müssen uns der subtilen Aspekte bewusst werden: der grundsätzlichen Natur des Verstandes, dem, was wahrgenommen wird, und wie der Verstand das Wahrgenommene verarbeitet.

Es beginnt damit, den Verstand anzuhalten und zu erkennen, dass der Verstand aus einer endlosen Anzahl von Konzepten und Richtlinien besteht, die miteinander verbunden sein können oder auch nicht und die auf ungeprüften Annahmen über die Realität beruhen.

Wir müssen hinsehen und erkennen, was all diese Annahmen sein können. Wir müssen sie sehen und dann erkennen, dass wir zuerst uns selbst aus dem allgemein akzeptierten Weltmodell herausnehmen müssen, wenn wir einen Beitrag zur planetaren Entwicklung leisten wollen. Man muss die „Widerhaken“ des gegenwärtigen Weltmodells aus den eigenen Denkgewohnheiten und Sichtweisen herausnehmen.

Dies ist eine Frage von Disziplin und Anstrengung.

Evolution wird durch Anstrengung erreicht. Anstrengung ist Evolution. Wir entwickeln unseren Geist, indem wir uns in Disziplin und Wissen üben. Es ist notwendig, sich ständig anzustrengen und man kann nicht einfach aufhören. Keine Disziplin hat wirklich ihren Abschluss und ohne ein klares Verständnis der vielfältigen Einflussfaktoren ist es schwierig, ein korrektes Verständnis Kosmischer Geschichte zu erlangen.

Wie können wir die Realität erkennen, wenn wir unseren Geist nicht kontrollieren?

Mit fortgesetzter Anstrengung beginnt die Disziplin des Studiums Kosmischer Geschichte einen kumulativen qualitativen Effekt zu haben, der das alltägliche Bewusstsein zunehmend in eine vierdimensionale Wahrnehmung der Realität anhebt. In dieser Realität erscheint alles traumhaft und als dargestellt im Raum – und die Kultivierung von kosmischen Wahrnehmungen und Kosmischen Empfindungen geschieht viel leichter. Dieser Prozess ist die Wirkung Kosmischer Geschichte. Damit meinen wir, dass sich die Worte oder der Ausdruck Kosmischer Geschichte auf eine Art von geistiger Erfahrung, Qualität oder Geisteszustand der Wahrnehmung des kosmischen Feldes bezieht.

Diese Überlegungen sollen lediglich helfen, an einen Punkt zu gelangen, an dem Du in der Lage bist, zu verstehen und zu würdigen, dass wir es mit einer radikal neueren Form der Realität zu tun haben, als sie der menschlichen Spezies bisher präsentiert wurde. Es ist wichtig zu wissen, wie man sich den neuen Informationsschablonen Kosmischer Geschichte empfänglich nähern kann, damit sie in uns wirken und uns prägen können.